

TauBlog

Écrasez l'infâme!

Die Woche: Im falschen Film

André Tautenhahn · Friday, February 12th, 2016

George Clooney bei Angela Merkel im Kanzleramt: Was für ein Bild, das Regierungssprecher Seibert heute getwittert hat. Ein Oscar-Preisträger besucht die Chefin eines Ensembles, das sich diese Woche wieder mehr oder weniger ungelenk in Politikdarstellung versuchte.

Kanzlerin #Merkel empfing George + Amal Clooney zum Gespräch über Flüchtlingspolitik + deren Engagement für #theIRC pic.twitter.com/MnAA13qXde

— Steffen Seibert (@RegSprecher) February 12, 2016

Erst beklagte ein Vollhorst aus dem Süden die „Herrschaft des Unrechtes“, dann entdeckte [Zickzack-Siggi](#) eine Härtefallregelung bei minderjährigen Flüchtlingen mit eingeschränktem Schutz und die SPD-Minister daraufhin eine vernünftige Lösung im Asylstreit, die ohne etwas in der Sache zu ändern, quasi aus dem Nichts, zustande kam. Dann wurde noch die erstmalige Messung von Gravitationswellen verkündet und prompt rudert auch Horst Seehofer wieder zum anderen Teil seiner gespaltenen Persönlichkeit [zurück](#).

Aber das alles ist nichts im Vergleich zu einer ausgehandelten und als Durchbruch missverstandenen Feuerpause, bei der einfach alle Seiten für sich das Recht in Anspruch nehmen, [weiterzubomben](#). Es braucht gute Drehbücher für Filmprojekte hat Clooney zum Start der Berlinale gesagt. Allein der Stoff aus dieser Woche gibt Anregungen genug, um in eine Fortsetzung von Streifen wie „From Dusk Till Dawn“ oder „Männer, die auf Ziegen starren“ einzuteigen. Allein die um Aufmerksamkeit buhlenden Laiendarsteller überzeugen nicht.

Nur so könnte es dann doch noch passen.

#Merkel und #Clooney beraten die Zukunft von #Seehofer pic.twitter.com/hSvahSbn2n

— extra3 (@extra3) February 12, 2016

This entry was posted on Friday, February 12th, 2016 at 2:03 pm and is filed under [Die Woche](#), [Glosse](#)

You can follow any responses to this entry through the [Comments \(RSS\)](#) feed. Both comments and pings are currently closed.